Handgemachtes oder Gebrauchsgegenstände standen im Angebot. Wiederum hatten einige Fachgeschäfte auch einen Stand und boten ihre Qualitätsartikel zu sensationellen Preisen an.

Das Angebot war auch in diesem Jahr wieder fantastisch und der Rundgang brauchte seine Zeit, bis man alles gesehen hatte. Selten entdeckte man Ramsch, denn die meisten gebrauchten Gegenstände waren in einem guten Zustand. Die liebevolle Spielsachen dann tatsächlich auf den Verkaufstischen bereit lagen. Umso motivierter waren die kleinen Verkäufer dann beim Handeln. Viele erhielten dabei Rückendeckung der Eltern, einige standen selbstbewusst alleine hinter dem «Tresen» und besserten ihr Budget auf. Wer Glück hatte und nett zu den Verkäufern war, bekam beim Kauf noch einen kleines Spielzeug dazu. Einfach so aus Sympathie!

JOSY BUCHER

Viele Familien nutzten die Gelegenheit, um zu günstigen Spielsachen

Blick in das neue Ausbildungscenter. FOTO ZVG

LANGENTHAL I BERNHARD POLYBAU AG INVESTIERT 90`000 FRANKEN IN LEHRLINGSBILDUNG

Neues Ausbildungscenter ist in Betrieb

Rund ein Jahr Bau- und Planungszeit und 90 000 Franken hat die Bernhard Polybau AG aus Langenthal in ihr neues Ausbildungscenter investiert – dies um für neue Ausbildungsmethoden den geeigneten Raum zu schaffen. Die Vision, Polybauer-Lehrlinge wie in einer Lehrwerkstätte auszubilden, bekam mit dem Zukauf einer leerstehenden Halle an der Gaswerkstrasse 66b im letzten Jahr endlich einen konkreten Standort. Seit Anfang August durchlaufen hier acht Lehrlinge im 1. Jahr die einmonatige interne Einführung in ihr zukünftiges Handwerk.

Mit Eintritt von acht neuen Lehrlingen am 10. August 2015 setzt die Bernhard Polybau AG in Langenthal ihr neues Lehrlingskonzept erstmals um. Wichtigste Neuerung: Das einmonatige Einführungsprogramm, welches die Lehrlingsausbildner eigenhändig entwickelt haben. Neben Mario Capun (Berufsbildner) betreut Martin Blaser (Verantwortlicher Einführung) die Lernenden während der Einführungszeit. Dabei werden sie theoretisch und praktisch auf die bevorstehenden Arbeiten auf der Baustelle vorbereitet. Es stehen Themen wie Arbeitssicherheit, Einrichten von Baustellen, Gebäudehülle und Gebäudehüllenteile, Materialwahl und Konstruktion auf dem Programm.

«Ich bin überzeugt, dass sich diese Investition lohnt und sich die Lernenden zukünftig bei der Arbeit auf den Baustellen schneller produktiv einbringen können», sagt Geschäftsinhaber Markus Bernhard. «Zudem wollen wir mit regelmässigen Aus- und Weiterbildungen an den Dachmodellen die Ausbildungsqualität unserer Lehrlinge grundsätzlich verbessern – ein weiterer Erfolg an einer Berufsmeisterschaft wäre die ‚Krönung' dieser Bemühungen. Unser Ausbildungscenter soll keine Konkurrenz, sondern eine Ergänzung zu den Bildungszentren Polybau in Uzwil und Polybat in Les Paccots sein.»

Dass sich in Zeiten eines generellen Lehrlingsmangels im Handwerk acht neue Lehrlinge bei Bernhard zu Polybauern und Spenglern ausbilden lassen wollen, ist nicht zuletzt ein Erfolg des neuen Lehrlingskonzepts und stimmt zuversichtlich für die Zukunft. Bietet das Berufsfeld Gebäudehülle jungen Handwerkern doch viele interessante Herausforderungen und sehr attraktive Aufstiegsmöglichkeiten – Polybauer sind auf dem Arbeitsmarkt gesuchte Fachkräfte.

Nicht nur Lehrlinge, auch Fachkräfte am Werk

Das neue Ausbildungscenter wird nicht nur von Lehrlingen, sondern auch von bereits ausgebildeten Fachkräften benützt, die sich für höhere Fachausbildungen wie zum Beispiel für den Gruppenleiter, Objektleiter oder Meister vorbereiten. Auch Fachkräfte von anderen Bedachungsunternehmen haben bereits an den Dachmodellen von Bernhard gearbeitet und sich auf Prüfungen vorbereitet.

Bernhard bildet Weltmeister aus

Seit über 160 Jahren sorgt Bernhard Polybau AG für dichte Dächer und schützende Fassaden. Und seit jeher investiert das Unternehmen in die Bildung und Entwicklung ihrer Mitarbeitenden, damit diese auf allen Stufen kompetent und auf zukünftige Anforderungen vorbereitet sind. Die Anstrengungen in Sachen Bildung lohnen sich: Aus den Reihen von Bernhard kamen bereits zwei Schweizer Berufsmeister sowie der Weltmeister 2012 in der Kategorie Abdichten.

ZVG

ANZEIGE

MELCHNAU I FUSSPFLEG

Entspannun

An der Stämpfligasse 8 in bieten zwei Therapeutinn Dienstleistungen neu unte Dach an: Bianca Matteucci und Petra Jost-Bickel kümn um Ihr geistiges, körperli seelisches Wohlbefinden!

Füsse werden häufig vernachlä

«Häufig werden unsere F nachlässigt und man schenk wenig Beachtung, obwohl s unser gesamtes Körpergev gen müssen», betont Bianca ci-Zinniker, welche mit ihrer ge-Praxis den einen Gemeinschaftspraxis bildet handelt Sie gerne bei Schme sen, Schwielen, trockene Fersen oder auch wenn Sie Probleme mit Ihren Füssen h ist immer Zeit, den Füssen e ge zukommen zu lassen», we ca Matteucci-Zinniker da langjährigen Erfahrung im heitswesen.

Individuelle persönliche Beratur

Neueste Arbeitsgeräte und sse Arbeitsschritte, in einer chen Umgebung laden gera sich für eine Fusspflege wohltuende Fussmassage ein zu gönnen. Auf Wunsch biet Matteucci-Zinniker ebenfa Abhol- und Rückfahrservice besucht Sie gerne bei ihnen

Unter einem Dach für Ihr Wo Matteucci-Zinniker.